

Fußball-Billard Regeln



Grundsätzliches:

Außer den Spielern und einem Schiedsrichter darf niemand das Spielfeld betreten, um den Spielablauf nicht zu gefährden. Zum Zeitpunkt des Stoßes darf sich nur der aktive Spieler auf der Rasenfläche befinden.

Ziel des Spiels:

Es treten zwei Spieler/Teams gegeneinander an. Man spielt jeweils mit dem **weißen Ball** auf die farbigen, um diese in den Toren zu versenken. Ein Spieler spielt auf **die Halben**, der andere auf **die Vollen**.

Wenn alle Bälle eines Teams versenkt sind, darf dieses abschließend auf die **Schwarze 8** spielen. Versenkt der Spieler diese korrekt (vor jedem Schuss muss das Tor angesagt werden, kann aber nach jedem Fehlversuch wechseln), hat er gewonnen.

Gefühl und Geschicklichkeit sind gefragt; aber auch Köpfchen: Denn es gilt auch zu überlegen wo der weiße Ball liegen bleiben wird nach dem Schuss.

Spielbeginn:

Die farbigen Bälle werden zu einem Dreieck aufgebaut und sollten sich dabei gegenseitig berühren. Der schwarze Ball liegt in der Mitte des Dreiecks. An den beiden hinteren Ecken liegen jeweils eine Volle und eine Halbe. Die restlichen Bälle



können frei im Dreieck verteilt werden.

Der weiße Fußball wird vom Kopfpunkt aus auf die farbigen Fußbälle gespielt. Wenn dabei mindestens ein farbiger Ball versenkt wird, darf der eröffnende Spieler weiterspielen.

Die Zuordnung der halben oder vollen Bälle geschieht erst zu dem Zeitpunkt, wenn der erste farbige Ball versenkt wird. Das generische Team hat dann automatisch die andere Hälfte (Ganze oder Halbe Bälle).

Wenn beim Eröffnungsschuss kein Ball versenkt wird, spielt der Gegner von der aktuellen Position weiter. Wenn beim Eröffnungsstoß, oder solange die Zuordnung der Farben ungeklärt ist, ein Foulspiel begangen wird, beginnt der Gegner seinen Schuss vom Kopfpunkt aus und darf keinen Ball direkt



anspielen, der sich im Kopffeld (also im Viertel des Tisches zwischen dem Kopfpunkt und der Kopfbande) befindet.

Lage peilen-
Schießen. Ballbande
fördert
Geschicklichkeit und
Fokus.

Spielerwechsel/Fouls:

Ein Spielerwechsel erfolgt, wenn:

- keiner der eigenen Bälle versenkt wurde
- ein Foul begangen wurde

Ein Foul liegt vor, wenn:

- der weiße Ball überhaupt keinen anderen Ball berührt
- der weiße Ball zuerst auf einen gegnerischen Ball trifft (oder auf den Schwarzen, falls noch eigene Bälle übrig sind)
- der weiße Ball in ein Tor fällt
- der weiße Ball beim Schuss zweimal berührt wird
- irgendein farbiger Ball auf dem Tisch außerhalb des Schusses berührt wird
- irgendein Ball zum Zeitpunkt des Schusses noch in Bewegung ist
- der weiße Ball mit einem anderen Körperteil als Fuß oder Kopf gespielt wird
- ein gegnerischer Ball versenkt wird
- irgendein Ball vom Tisch springt

Sollte ein eigener farbiger Ball über die Bande springen, wird dieser an der Fußbande mittig am Rand platziert.

Sollte ein gegnerischer farbiger Ball vom Tisch springen, gilt dieser als versenkt und bleibt draußen.

Es muss in jedem Fall ein richtiger Schuss erfolgen oder in einem kurzen Kontakt mit der Sohle gespielt werden.

Der weiße Ball darf nicht geschoben werden.

Wenn ein Foul begangen wurde, ist der Gegner am Zug und darf den **weißen Ball an eine beliebige Stelle** des Feldes legen und von dort aus in eine beliebige Richtung weiterspielen.

Ende des Spiels:

Das Spiel ist verloren, wenn:

- die Acht versenkt wird, obwohl noch eigene farbige Bälle auf dem Feld liegen
- die Acht in ein anderes Tor gespielt wird als angekündigt war
- die Acht mit einem Foul versenkt wird (z.B. dabei auch der weiße Ball)